

# Nord-Ostsee-Rundspruch Nr. 440 - KW 49/2022

Beitrag von „Sys\_RoBOTer“ vom 11. Dezember 2022, 10:45

[Zitat von Nord-Ostsee Rundspruch](#)

## Kalendarium

Heute ist der 345. Tag des Jahres, noch 20 Tage bis Jahresende.

Namenstag: Daniel, David, Arthur, Tassilo

Husum: Sonnenaufgang 8:36 Uhr, Sonnenuntergang 15:58 Uhr MEZ, Tageslänge 7 h 22 min.

Schwerin: Sonnenaufgang 8:21 Uhr, Sonnenuntergang 15:53 Uhr MEZ, Tageslänge 7 h 32 min.

Der Nord-Ostsee-Rundspruch ist das Amateurfunkmagazin für die Region zwischen den Meeren mit Tipps, Meldungen und Hinweisen aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg. Redakteur am Mikrofon ist Michael DL9LBG an der Clubstation DL0SH. Diese Sendung läuft auch wöchentlich im Programm von [„SATzentrale - Dein Technikradio“](#) zusammen mit dem Deutschland-Rundspruch an jedem Dienstagabend um 21:00 Uhr sowie 24 Stunden bei uns im Nord-Ostsee-Rundspruch-Radio. Montagabends um 18:00 Uhr hört Ihr den Nord-Ostsee-Rundspruch auch im Saarland auf dem [Relais DB0VKS](#), dort könnt Ihr euch via Echolink mit der Node-Nummer 365 144 zuschalten. Mit einem Podcatcher und [diesem RSS-Feed](#) könnt Ihr diesen Rundspruch als Podcast abonnieren.

## S-H/MVP: Bungsberg DB0PC weiterhin außer Betrieb

Das beim NDR-Senderstandort nahe des Bungsbergs in Ostholstein befindliche FM-/C4FM-Relais DB0PC ist wegen eines vermutlich irreparablen Schadens an der Relais-Hardware weiterhin außer Betrieb, sodass wir auch in dieser Woche keine Live-Sendung des Nord-Ostsee-Rundspruchs anbieten können. Lediglich zum Termin der Wiederholungssendung am Montagabend um 20:15 Uhr wird die Podcast-Fassung unserer Sendung auf den Relais Aschberg (DB0ZA) und Armstedt (DB0PR) sowie auf 80 m ausgestrahlt.

Dem Vernehmen nach ist der DARC-Distrikt Schleswig-Holstein (M) für die Anschaffung eines neuen Relais bei DB0PC zu sorgen, was sich allerdings durch die aktuellen Lieferprobleme schwierig gestalten wird. Man versucht aber anderweitig, ein gebrauchtes Relais zu organisieren, damit DB0PC baldmöglichst wieder auf Sendung gehen kann. Wir gehen allerdings davon aus, dass in diesem Jahr keine Wiederinbetriebnahme des Bungsberg-Relais zu erwarten ist.

## **HH/S-H: Warntag am 8. Dezember - Aktivitäten in Hamburg und Schleswig-Holstein**

Am vergangenen Donnerstag fand der bundesweite Warntag statt. Neben den Warnmeldungen über die offiziellen Wege des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz beteiligten sich bundesweit auch Funkamateure und Notfunkgruppen des DARC.

Die Relais-Arbeitsgruppe Hamburg e. V. hat die Relaisfunkstellen DBØXH, DBØOST, DBØWOT, DFØHHH sowie DBØHHH bandübergreifend zusammengeschaltet. Diese Zusammenschaltung erfolgte im Rahmen einer Notfunkübung. Die genannten Relais waren dabei über HAMNET-Richtfunk und somit ohne Internet miteinander verbunden. Die Nutzer meldeten ihren Standort, das genutzte Relais und wie sie das Relais empfangen haben, wobei eine bemerkenswerte Funkdisziplin eingehalten wurde. An der Übung hatten über 30 Stationen teilgenommen, wobei alle Bänder genutzt wurden. Die Relaiszusammenschaltung wurde um 11:30 Uhr aufgehoben. Darüber berichtet OM Manfred DK1MC von der Relaisarbeitsgruppe Hamburg e.V.

Im Landkreis Harburg haben sich die Winsener Funkamateure des DARC-Ortsverbandes E33 zu einer Notfunkrunde auf der OV-Frequenz getroffen. Der Notfunkreferent des OV, Heinrich DH2IF loggte insgesamt 15 OV-Mitglieder aus dem gesamten Landkreis Harburg. Gemeldet wurde ab 11:00 Uhr, über welche Wege die Mitglieder offizielle Nachrichten zum Warntag 2022 empfangen haben. Darüber berichtet der OVV Matthias DD9XK.

Im DARC-Distrikt Schleswig-Holstein waren am Warntag keine Notfunkübungen geplant. Lediglich der VUS-Referent, Dieter DC5BT hatte sich um 11 Uhr an die Station gesetzt und seine Geräte mit Akkus in Betrieb genommen. Auf diese Weise beobachtete er mit vier Funkgeräten vier unterschiedliche Relais in der Umgebung. Da auf den beobachteten Relais keine Aktivität herrschte, rief er nacheinander zunächst auf Aschberg (DB0ZA), dann auf Armstedt/Neumünster (DB0PR) sowie auf den beiden Kieler FM-Relais DB0IL und DM0KIL „CQ Warntag“.

Wie Dieter DC5BT weiter mitteilt, erhielt er erst nach ca. 20 Minuten eine erste Reaktion auf DM0KIL von einem OM aus Plön, der den Ruf nebenbei beim Basteln gehört hatte. Seinen Bericht schloss Dieter mit folgenden Worten – Zitat: „Ich habe genau das gemacht, was von uns Funkamateuren erwartet wird: bei Katastrophen und Notfällen bereit zu sein, um mit den verfügbaren Mitteln in der Nachrichten-Übermittlung zu helfen. Nur dazu braucht es etwas mehr als nur mit den BOS zu sprechen und die Relaisfunkstellen mit Notstrom-Akkus auszurüsten. Für den Notfunk hier im Distrikt M sehe ich keine positive Entwicklung.“ Abschließend betont er, dass dies seine persönliche Einschätzung ist und nicht die Meinung des Distriktvostandes Schleswig-Holstein widerspiegelt.

## **HH: Relais DB0HZL und DB0NAS des OV Ratzeburg (E39) öffentlichkeitswirksam mit Notstromversorgung ausgestattet**

Der Ortsverband Ratzeburg (E39) betreibt die beiden Relaisfunkstellen DB0HZL in Ratzeburg auf 70 cm und DB0NAS mit in Niendorf an der Stecknitz in der Nähe von Mölln auf 2 m. Beide Relaisfunkstellen wurden pünktlich zum Warntag am 8.12. mit Notstrom ausgerüstet und sollten nun auch bei Stromausfall mehrere Stunden zur Verfügung stehen (je 3 Akkus a 17 Ah). Für die Zukunft ist die Anschaffung von Photovoltaikmodulen geplant, die im Falle eines Falles den dauerhaft autarken Betrieb der Relais gewährleisten sollen.

Die Einweihung der Notstromversorgung erfolgte am 29. November durch den Ratzeburger Bürgermeister Eckhard Graf, der die ersten QSO ohne reguläre Stromversorgung und mit Ausbildungsrufzeichen führte. Durch eigene Funkerfahrung in der Jugendzeit kannte Herr Graf noch einige [Q-Gruppen](#) und konnte routiniert und mit sichtlicher Freude am Funkbetrieb teilnehmen. Darüber berichten André DG3AZ und Kilian DO8LHK vom Vorstand des OV Ratzeburg (E39).

### **„Gruß an Bord“: Die Kurzwellenfrequenzen für Heiligabend liegen vor**

Auch in diesem Jahr werden an Heiligabend auf den Wellen von NDR Info Seeleute in aller Welt begrüßt. Dies geschieht im Rahmen zweier Aufzeichnungen von Veranstaltungen, die am 11. und 18. Dezember in Leer (Ostfriesland) und Hamburg stattfinden werden. Wie auch in den Vorjahren wird die Sendung von verschiedenen Kurzwellen-Senderstandorten mit unterschiedlichen Zielgebieten ausgestrahlt. Erstmals ist der Sender Moosbrunn bei Wien in diesem Jahr nicht mehr mit dabei, allgemein sind die Aussendungen von dort rückläufig; Sendezeit wird dort nur noch von einigen Auslandsdiensten und Hobbyprogrammen angemietet.

Stattdessen laufen für „Gruß an Bord“ wieder zwei Frequenzen über die Sendeanlagen in Issoudun in Frankreich: 6030 kHz mit Abstrahlrichtung Westen und 11650 kHz mit Abstrahlrichtung Südosten. Ebenfalls zwei Frequenzen kommen von den Kurzwellensendern der Media Broadcast in Nauen: 9740 kHz nach Südosten und 13725 kHz nach Südwesten. Aus Taschkent/Usbekistan kommt wieder eine zurück nach Europa gerichtete Übertragung auf 6080 kHz, die bei uns am ehesten zu empfangen sein wird, während sich Radio Miami International aus Okeechobee/Florida auf 15770 kHz an der Ausstrahlung von „Gruß an Bord“ beteiligt.

So Empfänge in unserer Region aufgrund der winterlichen Ausbreitungsbedingungen möglich sind, verspricht die Beobachtung der Aussendungen mit ihren unterschiedlichen Laufzeiten interessant zu werden. Die Sendeanlagen in Nauen und Issoudun werden per Satelliten-Downlink mit „Gruß an Bord“ gefüttert, während die Sender in Usbekistan und Florida ihr Audio per Internet beziehen werden.

### **Meteorscatter mit den Geminiden: Höhepunkt am kommenden Mittwoch**

Seit dem 4. Dezember erfreuen sich UKW-Funkamateure an den Meteorschauern der Geminiden. Dieser in diesem Jahr sehr ausgeprägter Meteoritenschwarm sorgte bereits in den vergangenen Nächten für gute Meteorscatter-Möglichkeiten auf 10, 6 und 2 m. Der Höhepunkt der Intensität wird für kommenden Mittwoch erwartet, dann werden um die 120 bis 150 Reflexionen pro Stunde erwartet. Mit durchschnittlich 35 km/s liegt die Geschwindigkeit der in die Erdatmosphäre eintretenden Teilchen im Vergleich zu den Schauern wie etwa den Perseiden eher im unteren Bereich. Sie verglühen wegen der deshalb geringeren Reibung in nicht ganz so großen Höhen. Entfernungsrekorde sind also nicht zu erzielen, doch die hohe Aktivität lässt das Meteor-Scattern über Distanzen bis zu 2000 km trotzdem sehr kurzweilig werden.

Ein besonderer Vorteil der Geminiden: Sie kommen scheinbar aus dem Sternbild „Zwillinge“, das mit unserem lokalen Sonnenuntergang am Osthimmel erscheint. Gegen Mitternacht erscheinen die Sternschnuppen hoch am Südhimmel und bleiben bis zum frühen Morgen sichtbar – und somit für die UKW-Funkamateure den ganzen Abend und die ganze Nacht hindurch nutzbar. Nach dem Höhepunkt am 14./15. Dezember ist das Himmelsspektakel dann nach zwei Tagen schon wieder vorbei.

Im Volksmund heißt es ja, dass man sich bei Sichtung einer Sternschnuppe etwas wünschen soll. Der Wunsch geht aber nur dann in Erfüllung, wenn man diesen Wunsch niemandem mitteilt. Wie der VUS-Referent Dieter DC5BT mit einem Augenzwinkern anmerkt, wünscht er sich, dass das Bungsberg-Relais DB0PC schnell wieder auf Sendung gehen kann. Da er uns aber diesen Wunsch mitgeteilt hat, wird dies wohl kaum in Erfüllung gehen, hi.

### **Regionale VHF-/UHF-Conteste in unserer Region**

Im UKW-Contestkalender des DARC finden wir für die kommende Woche folgende UKW-Wettbewerbe in unserer Region:

- Am Dienstagabend wird in Skandinavien das 70-cm-Band im Rahmen des Nordic Activity Contestes aktiviert. Mit dabei sind wie immer Polen, Litauen, die Niederlande, Großbritannien und die Schweiz mit jeweils eigenen 70-cm-Aktivitätsabenden.
- Ebenfalls am Dienstagabend läuft wieder die WSA-Aktivität des DARC-Distriktes Westfalen-Süd auf 2 m und 70 cm.
- Am Mittwochabend finden die europaweite FT8-Aktivität und der tschechische Moon-Contest statt, jeweils auf 70 cm.
- Am Donnerstagabend sind dann unsere 4-m-Freunde aufgerufen, sich am Nordic Activity Contest auf 70 MHz zu beteiligen. Auch in Großbritannien wird es ein 70-MHz-Aktivität geben.

### **Vorhersage der UKW-Bedingungen in und um Schleswig-Holstein**

*(herausgegeben von Michael Eggers DL9LBG)*

Die Wetterlage: Die nach Norddeutschland eingeflossene kalte Meeresluft polaren Ursprungs bestimmt bis auf Weiteres unser Wetter. Dabei überwiegt in Vorpommern eher Tiefdruckeinfluss, der für leichte Schneefälle sorgen könnte. Ansonsten sorgt eine Hochdruckzone für ruhiges, aber nur selten freundliches Wetter. Heute ist es gebietsweise wechselnd bis stark bewölkt, es gibt aber auch Regionen, in denen sich die Sonne zeigt. Es bleibt trocken, nur von der Ostsee bis nach Lauenburg könnten einzelne Schneeschauer runterkommen. Bei schwachem bis mäßigem Nordwind erreichen die Temperaturen Werte zwischen -2 und 0 Grad. In der kommenden Nacht geht es wechselnd bewölkt und kalt weiter, es werden Tiefsttemperaturen bis -6 Grad erreicht, das Ganze bei weiterhin schwachem Nord- bis Nordostwind. Aufgrund der ausgeglichenen Temperatur- und Luftdrucklage sind in den nächsten Tagen in ganz Europa keine angehobenen Tropo-Bedingungen auf den VHF-UHF-Bändern zu erwarten.

*(anschl. Verlesung des Deutschland-Rundspruchs des DARC e. V.)*

[IMG: [https://eggerts-blog.info/matomo/piwik.php?idsite=13&rec=1&url=https%3A%2F%2Fnord-ostsee-rundspruch.de%2F2022%2F12%2Fnord-ostsee-rundspruch-nr-440-kw-49-2022%2F&action\\_name=Nord-Ostsee-Rundspruch+Nr.+440+%E2%80%93+KW+49%2F2022&urlref=https%3A%2F%2Fnord-ostsee-rundspruch.de%2Ffeed%2F](https://eggerts-blog.info/matomo/piwik.php?idsite=13&rec=1&url=https%3A%2F%2Fnord-ostsee-rundspruch.de%2F2022%2F12%2Fnord-ostsee-rundspruch-nr-440-kw-49-2022%2F&action_name=Nord-Ostsee-Rundspruch+Nr.+440+%E2%80%93+KW+49%2F2022&urlref=https%3A%2F%2Fnord-ostsee-rundspruch.de%2Ffeed%2F)]

Alles anzeigen

Quelle: <https://nord-ostsee-rundspruch...spruch-nr-440-kw-49-2022/>